

Umfahrung Straßwalchen



Eine Ortsumfahrung für Straßwalchen war seit mehr als einem Jahrzehnt Thema. Tägliche Staus und Autokolonnen verstopften das Ortszentrum und wirkten sich massiv auf die Lebensqualität der Straßwalchner aus. Im Frühjahr 2011 wurde das Projekt schließlich von der Salzburger Landesregierung zur Ausschreibung gebracht. HOCHTIEF Construction Austria hat den Zuschlag für das aktuell größte Bauprojekt im Bundesland Salzburg erhalten und am 15. Juli 2011, in Beisein von Vertretern der Landesregierung, den feierlichen Spatenstich durchgeführt.

Die Bauarbeiten wurden im August 2011 durch HOCHTIEF Construction Austria aufgenommen und dauerten bis Mai 2014 an.

Der Bauumfang umfasste die Bauarbeiten zur Herstellung zweier Unterflurtrassen (267 m und 688 m) mit Querung der Westbahn und der ÖBB-Strecke Steindorf – Braunau sowie alle Straßenbauarbeiten. Die beiden Unterflurtrassen wurden als rechteckige Stahlbetonrahmenbauwerke mit zwei Richtungsfahrbahnen ausgeführt. Für die Unterquerungen der Bahngleise war der Einbau von Hilfsbrücken erforderlich. Die Unterflurtrasse wurde in diesem Bereich abschnittsweise seitlich betoniert und aus Platzgründen unter die Hilfsbrücken eingeschoben.

Die Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs auf der B1 und B147 sowie die Wegbeziehungen im untergeordneten Gemeindestraßennetz waren während der Bauausführung über entsprechende Bauprovisorien gewährleistet.

Am 30.05.2014 wurde die Umfahrung Straßwalchen mit einer feierlichen Veranstaltung eröffnet und für den Verkehr freigegeben.

Eckdaten:

Auftraggeber:	Amt der Salzburger Landesregierung
Bauausführung:	HOCHTIEF Construction Austria
Bauzeit:	2011 - 2014
Auftragssumme:	23 Mio. EUR
Streckenlänge:	2,4 km
Beton:	40000 m ³
Spritzbeton :	3500 m ³
Erdaushub:	500 000m ³
Asphalt:	30000 t
Betonstahl:	4300 t

Baumaßnahmen:

- 2 Unterflurtrassen (267 m und 688 m)
 - 3 Eisenbahnquerungen
 - 3 Brückenbauwerke
-



HOCHTIEF Construction Austria
Modecenterstraße 17/2/6
1110 Wien
www.hochtief.at